



Jahresbericht 2020

Das Vereinsjahr 2020 begann am 20. Januar mit dem Informationsanlass «Abstimmung Kasernenareal/Information Fusion Haldenstein». Erfreulicherweise durften wir in der Aula der Gewerblichen Berufsschule Chur über 300 interessierte Vereinsmitglieder willkommen heissen. Bevor die Teilnehmenden einen feinen Apéro geniessen konnten, präsentierte im ersten Teil der Veranstaltung unser Bürgermeister Andreas Brunold die bürgerliche Abstimmungsvorlage «Stationierungskonzept Armee, Kasernenareal Chur, Tauschgeschäfte mit der Stadt Chur». Der Bürgerrat empfahl die Vorlage einstimmig zur Annahme. Im zweiten Teil wurde die Bürgergemeinde Haldenstein von ihrem langjährigen Bürgerratspräsidenten Hans Gasser vorgestellt. Die Präsentation erfolgte vor dem Hintergrund der kommunalen Abstimmung zur Fusion zwischen der Stadt Chur und der Gemeinde Haldenstein bzw. dem daraus resultierenden Zusammenschluss der beiden betroffenen Bürgergemeinden. Beide besagten Vorlagen kamen am 9. Februar zur kommunalen Abstimmung. Der Zusammenschluss mit Haldenstein wurde mit knapp 80% Ja-Stimmen und das Stationierungskonzept der Armee mit gut 75% Ja-Stimmen angenommen. Im Rahmen der parallel durchgeführten bürgerlichen Abstimmung sprachen sich gar 83% der Bürgerinnen und Bürger für die Vorlage zum Stationierungskonzept der Armee aus.

Wohl die wenigsten hätten am Informationsanlass vom 20. Januar gedacht, dass dies für längere Zeit das letzte Zusammentreffen der Bürgerinnen und Bürger sein würde. Der Vorstand hatte bereits die ordentliche Mitgliederversammlung vorbereitet, welche im neuen Restaurant des Kantonsspital Graubünden hätte stattfinden sollen. Zudem waren noch weitere Veranstaltungen geplant, welche mit Freude organisiert worden wären. Leider erlaubte es uns die Pandemie bzw. die behördlichen Vorschriften nicht, uns in gewohntem Rahmen zu treffen. Das Vereinsleben wurde dadurch faktisch verunmöglicht. Aus diesem Grund entschied der Vorstand, die Mitgliederversammlung schriftlich durchzuführen. Erfreulicherweise gingen knapp 600 Rückmeldungen auf die traktandierten Anträge ein. Die Bürgerinnen und Bürger folgten bei allen Anträgen den Vorschlägen des Vorstandes.

Vor wenigen Jahren konnte die Bürgergemeinde von der Schweizer Armee die beiden ehemaligen Munitionsmagazine, welche sich an der Deutschen Strasse in Richtung Trimmis befinden, übernehmen. Seit kurzem darf der Bürgerverein das obere Gebäude dankenswerterweise als Materiallager nutzen.

Der Vorstand traf sich im vergangenen Vereinsjahr zu sechs Sitzungen. Dabei wurden die erwähnten Veranstaltungen – leider vergebens – organisiert, weitere Geschäfte behandelt und das Programm des Vereinsjahres 2021 definiert. Wir hoffen sehr, dass es im 2021 wieder möglich sein wird, sich zu treffen und die Kontakte zu pflegen. Der Mitgliederbestand des Bürgervereins ist nach wie vor sehr erfreulich und zählt ca. **2'000 Mitglieder**.

Der Bürgerverein.



Gerne möchte ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen für die tolle Zusammenarbeit bedanken. Ebenfalls ist es mir ein Anliegen, meinen Dank allen Vereinsmitgliedern und der Bürgergemeinde auszusprechen.

Bürgerverein Chur

Martin Studer, Präsident
Chur, im März 2021